

, (Hg.)

Die evangelische Kirche in Bad Arolsen

Geschichte, Architektur, Ausstattung

Die evangelische Kirche in Bad Arolsen ist Teil der ab 1710 entstandenen Residenzstadt der Fürsten von Waldeck-Pyrmont. Sie wurde erbaut nach den Plänen von Julius Ludwig Rothweil und von Johann Wilhelm Kaulbach mit Altar, Kanzel und Gestühl ausgestattet. Nach 1800 folgten Werke von Christian Daniel Rauch und weitere Bild- und Textmedien.

Die Autoren und Autorinnen des Bandes gehen der Entstehungs- und Ausstattungsgeschichte der Kirche nach. Sie nehmen die Umgestaltungen der älteren Werke und die Anschaffung neuer Bilder in den Blick und diskutieren, wie sich darin die sich wandelnden theologischen und gesellschaftlichen Bedingungen spiegeln.

INHALT

Holger Th. Gräf
Arolsen – Planstadt oder kontextuelle Architektur?

Thomas M. Dann
Frühklassizismus im Kirchenraum: die Schreinerarbeiten von Johann Wilhelm Kaulbach für die Bad Arolser Stadtkirche

Esther Meier
Konfessionelle Dimensionen des Kanzelaltars: Ein Balanceakt zwischen Predigt und Sakrament

Bernhard Buchstab
Sakrales Ausstattungsstück und Herrschaftszeichen – Die Orgel der Stadtkirche in Bad Arolsen

Birgit Kümmel
Glaube, Liebe und Hoffnung in der Stadtkirche in Arolsen

Bettina von Andrian
„Mit Gott für König und Vaterland“ – Kriegerehrung in der ev. Kirche in Bad Arolsen

Die Kirche und ihre Objekte im Überblick



Jonas Verlag

1. Auflage 2021

Band 7 ars ecclesia: Kunst vor Ort

Softcover

16,8×24cm • 304 g

100 Seiten

58 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 18,00 €

ISBN: 978-3-89445-587-3